

## 4.3.12 - 7. Internationaler ÖGER Antalya Marathon, Halbmarathon und 10 km

# RUNTALYA: Neuer OK-Chef & veränderte Wendepunktstrecke

von Birgit Lennartz - Fotos © von [www.wilhelmi-fotograf.de](http://www.wilhelmi-fotograf.de)

Der Runtalya ist nach dem Eurasia in Istanbul die zweitgrößte - und inzwischen bekannteste - Laufveranstaltung der Türkei. Er sieht sich als Laufveranstaltung mit Urlaubsatmosphäre zur Vorbereitung auf die Laufsaison in Deutschland. Austragungsort ist Antalya, die fünftgrößte Stadt der Türkei, mit rund einer Million Einwohnern und Hauptstadt der gleichnamigen großen Provinz, die sich östlich von Gazipasa entlang der Küste bis ca. 500 km westlich nach Fethiye erstreckt.



**Banner anklicken - informieren**  
**LaufReport Info Karlsruhe Baden**  
**Marathon [HIER](#)**

Antalya wurde wohl 158 v. Chr. von König Attalos II. von Pergamon gegründet. Nach ihm erhielt sie den Namen Attaleia. Als bedeutendster Hafen der weiteren Umgebung war sie vermutlich um das Jahr 48 n. Chr. Reisesation des Apostels Paulus. Das Wahrzeichen Antalyas jedoch ist das im Stadtzentrum befindliche Minarett der Yivli-Minare-Moschee aus dem 13. Jahrhundert. Neben zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten, auch in der Umgebung, bietet Antalya neben Badestränden und mediterranem Klima auch eine Vielfalt an Naturlandschaften. Umgeben von der Bergkulisse des Taurusgebirges liegt Antalya auf einem bis zu 40 m hohen Felsplateau, das nach Westen Richtung Konyaalti und nach Osten Richtung Lara langsam abflacht, in welche Richtung die Laufstrecken führen.

### LaufReport



Den Anstoß zu dieser Laufveranstaltung lieferte das Ehepaar Cizinski aus Kiel. Die Umsetzung erfolgte durch den Reiseveranstalter Öger Tours. Nicht nur als Möglichkeit einer neuen Zielgruppe, sondern auch als touristische Belebung der Nebensaison. Zudem Anfang März auch keine größere Konkurrenzveranstaltungen in Deutschland vorhanden ist. Die Organisation ist Mitglied der AIMS und bei German Road Races, so dass alle formellen Richtlinien wie Streckenlänge, korrekte Zeitnahme etc. nach den Richtlinien der IAAF gewährleistet sind.

Das Organisationsteam, welches von Deutschland und der Türkei aus die Veranstaltung dirigiert, ist gut eingespielt und die meisten sprechen perfekt Deutsch. Deniz Öger hat in diesem Jahr Okan Doganaslan, der die Veranstaltung mit viel Engagement aufgebaut hat als Renndirektor abgelöst. Auch sonst gab es einige Änderungen. So gab es am Samstag auch ein Vorprogramm mit dem 1. Öger High Heels-Lauf für Frauen. Maximal 100 Läuferinnen wurden zugelassen, um mit Schuhen, die eine Mindestabsatzhöhe von 7 cm und eine maximale Breite von 1,5 cm haben 100 m zu rennen. Um die Verletzungsgefahr zu minimieren wurde in 5 Gruppen gestartet. Das Medieninteresse war so groß, das die Organisatoren schon Bedenken hatten, das der Hauptlauf am Sonntag in den Schatten gestellt würde. Am Ende liefen 68 z. T. recht sexy gekleidete Frauen um das Preisgeld von 1500 Euro um den Sieg, der mit 14,95 Sekunden errungen wurde.



Für Marathonlauf ungeignetes Schuhwerk



Ansonsten gab es beim High-Heel Lauf keine Kleidervorschrift

Austragungsort war das Terra-City Shopping Center in Lara. Ein im Juni vorigen Jahres eröffneter Einkaufstempel mit 150 Geschäften und 30 Restaurants. Wie in jedem Jahr wird für die Startnummernausgabe und Pasta-Party am Freitag und Samstag ein neues Einkaufszentrum ausgesucht, welches auch Sponsor des 4-Kilometer Fun Run ist.

Dieser Volkslauf, sonst immer nach den Hauptläufen am Sonntag, fand diesmal um 10.30 Uhr nach dem High-Heel-Lauf statt. Waren es sonst weit über Tausend, die sich daran beteiligten, so liefen und walkten diesmal nur ca. 300 mit. Auch der Samstag ist in der Türkei ein Arbeitstag.



Banner anklicken - informieren  
 LaufReport Info Trierer Stadtlauf [HIER](#)

Wer, wie die meisten, bei Öger-Tours das Marathon-Reisepaket gebucht hatte, wurde mit dem Bus hierher gefahren und konnte sich seine Startnummer, Einwegchip, T-Shirt und einem mit Goodys gefüllten Rucksack, der am kommenden Tag als Kleiderbeutel dienen musste, abholen. Die Nudelparty war im Freien als Stehparty und mit Selbstbedienung.



Wie immer dabei, Pumuckel



Frisch zubereitete Nudeln



Pasta-Party

Am Sonntagmorgen strahlend blauer Himmel, aber ein kalter Wind. Da das Stadion in Antalya inzwischen zu baufällig geworden ist und auch aus logistischen Gründen, waren Start und Ziel diesmal am gleichen Ort, am Kulturzentrum Glaspyramide ca. 1 Kilometer weiter westlich vom alten Startort, dem Antalya Museum. Auch erfolgte in diesem Jahr der gemeinsame Start der drei Hauptdisziplinen (10 km, HM und Marathon). Von allen Seiten strömten die Läufer in die Glaspyramide, einer großen Halle inmitten einem parkähnlichem Gelände. Hier konnte man sich umziehen und seinen Rucksack abgeben.

Am Start, wie schon am Vortag bei den "Vorläufen", laute dröhnende "Musik", die die Informationen des Sprechers nur schwer zu verstehen ließen. Um 8.45 Uhr wurde eine Handvoll Rollstuhlfahrer und Yavuz Sap, der wie jedes Jahr mit Krücken lief, auf die Strecke geschickt.



Start zum Fun Run



Start zum Hauptlauf mit dem Taurusgebirge im Hintergrund

Um 9 Uhr dann er Hauptstart. Da es keine Einteilung in Leistungsgruppen gab, wurde es überall ziemlich eng. Auch wenn der erste Kilometer gerade und leicht ansteigend verlief, gab es doch ein ziemliches Hakenschlagen. Bei km 1,5 die erste Wasserstelle. Unnötig, zudem brachte sie wieder Unruhe ins Feld. Bei Km 3 die nächste. Ressourcenfreundlich war dies nicht, denn die kleinen 0,3 l Wasserfläschchen sind zwar praktisch, aber so früh überflüssig und es wurde höchstens ein Schluck getrunken und der Rest weggeworfen. Und schon bald waren auch die ersten der rund eintausend 10-Km-Läufer gewendet und mussten gegen die Läufermassen anlaufen. Hatte der Erste Hakan Duvar noch ein Führungsfahrzeug, welches ihm den Weg freihupte, mussten sich die weiteren sehr schmal machen und teilweise auf der Bordsteinkante laufen. Trotzdem blieben die ersten drei unter 33 Minuten. Der Sieger benötigte 32:20 min. Dritter wurde Ken Fessel von den Halleschen Leichtathletik Freunden mit 32:42 min. Bei den Frauen konnte Juliane Heinze in 40:05 min den Sieg erringen.

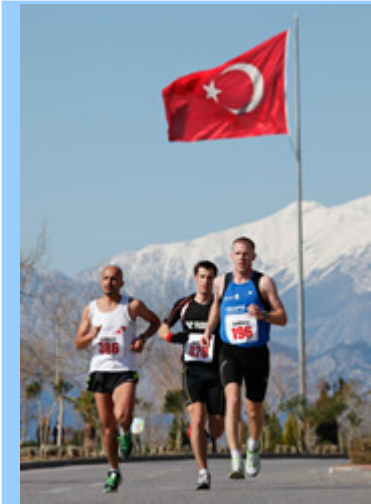


Gemeinsam macht es noch mehr Spaß

Nach dem Stadtzentrum bei Kilometer 6 erreichen die Läufer das Meer. Es wurde warm und der Wind kam leicht von hinten. Jeder Kilometer war mit Schildern für alle drei Strecken in den jeweiligen Farben der Startnummern gut markiert. (rot=Marathon/schwarz=HM/grün=10 km). Auch die 20 Verpflegungspunkte mit Wasser, Powerade und Obst waren ausreichend. Schnell war die Halbmarathonwende erreicht und ein sagenhafter Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Taurusgebirges ließ einem den jetzt doch recht kühlen und manchmal heftigen Gegenwind vergessen. Nicht vergessen durfte man allerdings auch ab und an auf die Straße zu schauen, denn Stolperschwellen, die sonst Autofahrer zum langsam fahren bringen sollten, gab es reichlich. Die Marathonläufer durften weiter Richtung Lara laufen, z. T. ganz nah an der Küste. Auch fiel das lange Stück zu den Hotelbauten in Lara weg, denn der Wendepunkt war jetzt gut 3 Kilometer früher. Eine Erleichterung und erhebliche Verschönerung der Strecke, denn der Rückweg über die langgezogene Hauptstrasse war doch immer sehr schwer. Wer allerdings in den Vorjahren gelaufen war, wünschte sich vielleicht dann in Antalya schon beim Stadion ins Ziel zu dürfen. Doch es waren noch gut 4 Kilometer zu laufen und die 1 km lange Zielgerade, leicht bergab, ließ dann alle Strapazen vergessen. Medaille um den Hals und ca. 200 m bis zur Glaspyramide, wo man seinen Rucksack erhielt. Hundert Meter weiter befand sich dann das Versorgungsareal mit Siegerehrungstribüne und reichlich gemütlichen "Sesseln" und Kissen zum Erholen. Auf einer großen Videoleinwand wurden Bilder vom

Start, von der Strecke und live der Zieleinlauf gezeigt. Einziger Makel: Die dröhnend laute Musik, sowohl hier, als auch im Zielbereich.

## LaufReport



Die Führungsgruppe im Marathonlauf v.r. mit dem späteren 2. Sascha Velten, dem 4. Oliver Sebrantke und Salih Öztürk, der das Rennen aufgibt



Die 2. der W50 Kerstin Kovacevic mit ihrem Ehemann Jörg



Die Drittplazierte im Marathonlauf, Ulrike Mayer-Tancic

Waren die 10-Km-Läufer schon um 12 Uhr geehrt worden, begann pünktlich um 13 Uhr die Siegerehrung für die Halb- und Marathonläufer. Im Halbmarathon siegte bei den Männern mit 1:07:51 min Ercan Muslu vor Mehmet Ali Akbas (1:10:26 min) und dem Leipziger Lars Rößler (1:11:37 min).

Bei den Frauen konnte Alexandra Schwartze in 1:29:22 min deutlich vor zwei Türkinen gewinnen. In den 80er Jahren war sie mit ihrer Schwester Judith als Imkamp-Zwillinge aus Waldniel bekannt. Zweite wurde Elcin Gölbasie in 1:32:30 min und 3. Serpil Aras mit einer Nettozeit von 1:35:49. Auf Platz 4. landete Barbara Mallmann mit einer Nettozeit von 1:36:02 min. Eigentlich hätte ihr der 3. Platz zugestanden, denn mit 1:36:39 min hatte sie die bessere Bruttozeit. Doch immerhin war sie damit unangefochten Siegerin der W40.



Banner anklicken - informieren  
 LaufReport Info Bieler Lauftage [HIER](#)

In der W50 holte Carmen Fuhrmann mit 1:39:51 min den 2. Platz. Sie startete für das Team Klinikum Nürnberg. Zwischen Nürnberg und Antalya existiert seit 1997 eine Städtepartnerschaft. So besteht ein Teil der Straßenbahn in Antalya mit aus Nürnberg übernommenen Fahrzeugen. Die W65 gewann Barbara Erhard in 2:07:35 min und die W70 Waltraud Deimann in 2:52:07 min. Ebenso siegte bei den Männern in der M65 Eddy Schlenker in 1:28:55 min und in der M70 Heinrich Schröder mit 1:47:08 min. Bei den M60 Läufern konnte Gerhard Jungmann von den LTF Marpingen in 1:32:20 min Platz 2 belegen. Insgesamt hatte der Halbmarathon mit rund 1200 die meisten Teilnehmer.



Die Zielgerade



Zwei Läufer der großen Charity Gruppe Adim Adim

Schnellster von den 350 Marathonläufern war Yücel Aydin in 2:34:08 min vor dem Sieger von 2010 Sascha Velten (2:35:13 min). Die Hälfte passierte Sascha und der spätere Viertplatzierten Oliver Sebrantke noch zusammen in 1:16:10 min mit gut 90 Sekunden Vorsprung vor dem Sieger und dem wie 2010 Drittplatzierten Murat Kaya (2:36:14 min). Deutsche Siege gab es in der M45 mit Thomas König (2:50:00 min), in der M50 durch Bruno Hornstein (3:05:56 min), in der M65 mit Peter Simpson (3:34:12 min) und in der M70 durch Manfred Classen mit 3:37:32 min.

Bei den Frauen gelang Lütfiye Kaya erstmals ein türkischer Sieg in sehr guten 2:52:21 min, nachdem sie im Vorjahr noch 2. geworden war. Auch die Zweitplatzierte Ezgi Akdesir lief mit 2:56:54 min noch unter 3 Stunden. Auf Platz 3 dann die hier seit 2010 immer auf dem Treppchen stehende Ulrike Mayer-Tancic in 3:06:28 min, die damit auch die W45 gewann. Bei der W60 holte sich Anne Wanjik Haack in 3:42:52 min den Sieg, ebenso wie Waltraud Hadeler mit 4:37:38 min und Sigrid Eichner als einzige Starterin in der W70 mit 4:52:26 min. Sie kam damit noch innerhalb der Sollzeit an. Denn nach fünf Stunden wurde die Zeitmessung abgebaut. Jetzt noch eintrudelnde Läufer erhielten aber eine Medaille und eine Zeitmessung per Handstoppung und wurden auch in der Ergebnisliste aufgeführt.

## LaufReport



Auf dem Siegerpodest, Alexandra Schwartze, 1. W45 im Halbmarathon



Marathon 4. Oliver Sebrantke (420), Yücel Aydin, der Sieger und 2. Sascha Velten (196)



Die ersten drei Marathonläuferinnen

Doch nach der Siegerehrung ist der Event für den Großteil der deutschen Teilnehmer noch nicht beendet. Am Abend findet für alle, die bei ÖgerTours das Runtalya-Reisepaket gebucht hatten, eine gemeinsame Abschlussfeier mit Buffet, folkloristischen Tanzdarbietungen, Gesang und Tanz statt.

*Gegründet 1969 von Vural Öger als Nurlflugdienst ÖGER TÜRK TUR - in erster Linie für seine Landsleute, die in Deutschland als Gastarbeiter tätig waren. 1982 wurde die ÖGER TOURS GmbH gegründet, und Pauschalreisen aus Deutschland in die Türkei angeboten. Ab 1990 kommen weitere Ziele wie Ägypten, Tunesien, die Dominikanische Republik und Kuba ins Programm. 1994 übernahm die ÖGER Gruppe die Preiswertmarke att Touristik. Seit Oktober 2010 gehört der Hamburger Reiseveranstalter ÖGER TOURS zur Thomas Cook AG, die die Geschäftsanteile zu 100 Prozent halten. Vural Öger ist Mitglied des Aufsichtsrates der Thomas Cook AG und ist nach wie vor Geschäftsführender Gesellschafter von ÖGER TÜRK TUR.*



**Bericht von Birgit Lennartz**  
Fotos © von Norbert Wilhelmi [www.wilhelmi-fotograf.de](http://www.wilhelmi-fotograf.de)

Ergebnisse [www.runtalya.de](http://www.runtalya.de)

Zu aktuellen Inhalten im LaufReport [HIER](#)



LaufReport ist für Leser gratis. Finanzierbar werden die Reportagen dank der eingefügten Bannerwerbung.  
Hier im Überblick alle Werbeflächen dieses Beitrags im Miniaturformat direkt zum Anklicken: